

## ZBB 1999, 240

**BGB §§ 116, 117 Abs. 1, § 166 Abs. 1**

**Rückzahlungsanspruch gegenüber Darlehensnehmer bei von diesem und einem Gesamtvertreter der Bank kollusiv geheimgelhaltenem Scheingeschäft**

BGH, Urt. v. 01.06.1999 – XI ZR 201/98 (OLG Stuttgart), ZIP 1999, 1167 = EWiR 1999, 629 (Mues)

**Amtliche Leitsätze:**

- 1. Bei Gesamtvertretung einer Vertragspartei genügt es für das Einverständnis i. S. d. § 117 Abs. 1 BGB, wenn lediglich ein Vertreter wußte, daß der Vertragspartner seine Erklärung nur zum Schein abgeben wollte.**
- 2. Der Vertragspartner kann den Einwand des Scheingeschäfts jedoch nicht geltend machen, wenn die Simulationsabrede gegenüber dem Vertretenen kollusiv geheimgelhalten werden sollte.**